

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

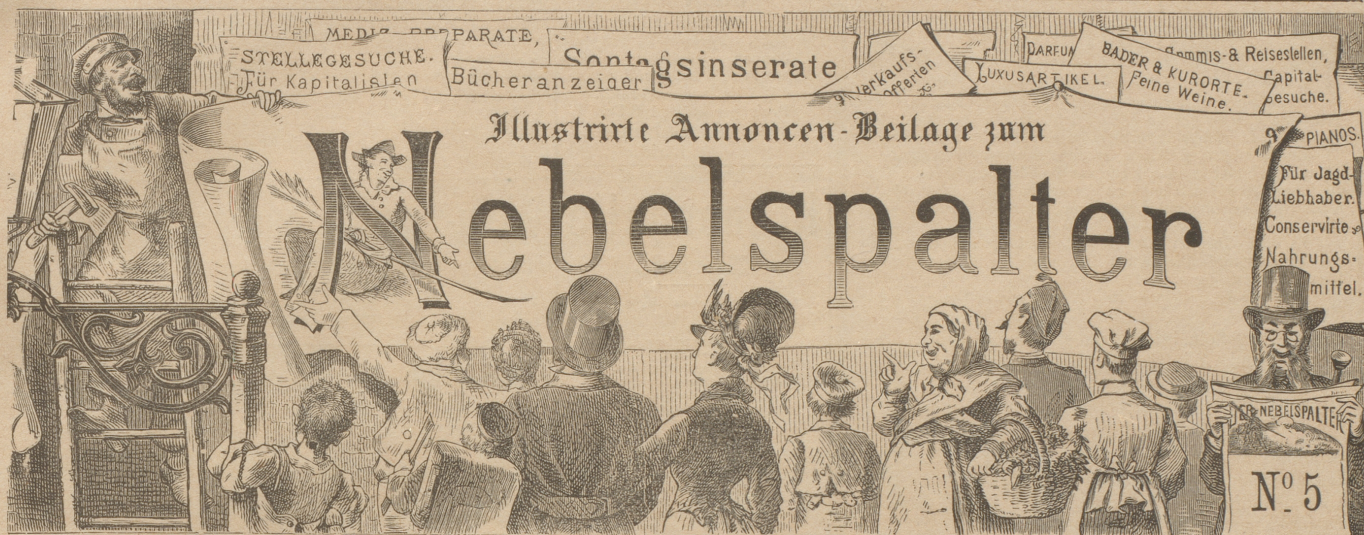
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von ihm so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Gesucht.

Ein junger Commis mit Vorkenntnissen der doppelten Buchführung. Anfängliches Salair Fr. 80. — Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe von Referenzen erbeten sub Chiffre O 6933 Z an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [68603]

Gesucht:

Nur eine Villa auf dem Lande, ein tüchtiger Gärtner, der die Blumen- und Gemüseernte und namentlich den Baumgarten gründlich kennt. — Ohne ausgezeichnete Zeugnisse wolle man sich nicht melden. [3800] Offerten sub Chiffre O 8600 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich.

Gesucht:

Ein junger, zuverlässiger Veredler, der auch fahren kann. [63555] Offerten sub Chiffre O 8920 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich.

Gesucht:

In ein Café I. Ranges eine gewandte Kellnerin. Anmeldungen nebst Photographie und Zeugnissen sende man an [3493] Carl Dorer, Baden, Dependence Bären.

Dachpappen Dachlack, Holz- cement etc. liefert billigst R. Bauert, Aemterli-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

Bremer Cigarren zu Fabrikpreisen.

Ich empfehle und versende franco Schweiz gegen Nachnahme folgende Probe Sortimente meiner beliebten Bremer Cigarren. Sort. I. 300 Stück — feinste Qualität Fr. 33. 75. Sort. II. 300 Stück — feine Qualität Fr. 23. 15. Sort. III. 300 Stück — mittel Qualität Fr. 16. 85. [6984] Rud. Mentel, Cig.-Fabr. Bremen.

Der schönste

Robinson ist und bleibt immer noch der Schweizerische, dessen einzige vollständige Original-Prachtausgabe (12 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vorgelegt werden kann. Rother Prachtband mit dem weissen Kreuz. Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich. (O.F.223-V)

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende illustrierte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustriert. Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und Haus u. s. w.

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken. Probehefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint. [O-72-S]

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu benutzen und sich aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegener, spannender und vielseitiger Lesestoff bei billigstem Preise und eleganter Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in Zürich zur Einsicht: 1 illustrierte Zeitschrift „Fels zum Meer“ Erstes Heft.

Unterschrift:

Adresse:

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrierte Prospekt in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrirte weltgeschichtliche

Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Cts, in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden gebunden.

Mit 2000 Abbildungen

nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. J. Müller, Rehdänder, C. F. Altmich, Alphons de Neuville, H. Vogel, Bendemann, Camphansen, Pfleisch, S. Richter, von Schwind, Legendrecker, A. Beck, C. Höpfer, J. Viollet-le-Duc u. v. A., zahlreichen historisch-wissenschaftlichen Zeitschriften, zahlreichen Porträtsgruppen und Tafelbildern, Karten und Skizzen, Zeitstrahl etc.

Neue gänzlich umgestaltete Auflage.

Bis zur Gegenwart fortgeführt von Otto von Corvin, L. F. Dieffenbach, Prof. Dr. G. Diestel, Prof. Dr. N. Kaemmel, Dr. E. Lammert, Prof. J. G. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. B. Volz etc.

Folgendes liegen vor:

- Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Geheftet 4/8; elegant gebunden 4/9. 50.
- Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 206 Text-Abbildungen, 13 Tafeln, drei Karten etc. Geheftet 4/7. 50; elegant gebunden 4/9. 50.
- Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten etc. Geheftet 4/9; elegant gebunden 4/10. 50.

Der vierte und fünfte Band ist im Erscheinen begriffen. In Zürich vorrätig bei Orell Füssli & Co.

Briefkasten der Redaktion.



Kassandra. Die alte, immer und immer wieder auftauchende Klage! Und wie soll geholfen werden? Die Bundesväter selbst sind ja nicht mit ihrer Arbeit zufrieden und doch wird auch das alte Sprichwort nicht wahr: Die Einsicht bessert Alles. — Jobs. Besten Dank. Fleissig wiederkommen. — Peter. Der Appenzeller Witz ist köstlich, aber unbescheiden. — S. i. Stett. Wenn Eingewanderte für die Landeskinder unbequem sind, so sollen die Landeskinder einfach auswandern. Gründen Sie hierfür stracks auch eine Auswanderungsactiengesellschaft. — P. i. B. Schamlose Liebhabereien. — H. i. Kl. „Ein Familienvater, der ehrlich und redlich durch die Welt will sucht ein Darlehen von 500 Fr.“ Da könnte Jeder kommen! Sie haben recht! Was hat er für Hypotheken? Das ist die erste Frage. — O. O. Wir müssen uns, wenn auch contre coeur, auf die Seite Ihres Pastors stellen. Entweder einen rechten Götzen, oder keinen. — H. H. i. M. Dem Manne kann geholfen werden, helfen Sie uns auch. — N. i. J. Kampfmut und — hirnverbrannt. — ? i. Z. Das ist man sich ja längst gewöhnt; wer gross werden will, buhle mit Grossen. — H. L. i. O. Erhalten, besten Dank. — F. E. i. Lond. Leider zu spät eingetroffen und deshalb ganz verspätet. — A. J. i. Cal. Mich. Wir hoffen auf frohe Nachrichten. Herzlichen Gruss. — Bl. i. Chi. Alles in Ordnung, Dank und Gruss. — Dr. L. i. D. Längst ohne jegliche Nachricht. — H. i. Wien. Ein Fehler der Expedition. — Nemo. Der Neugierige wagte es nicht, wahrscheinlich weil er eine zu süsse Antwort befürchtete. — ? i. ? Man macht Ihrem Schauspiel gewiss mit Unrecht den Vorwurf, dass ihm zu viele unfertige Schauspieler und Schauspielerinnen angehören. Wir fanden im Gegentheil, dass viele dieser Künstler ganz fertig sind. — R. i. Bn. Die Japanesen haben vollständig recht; wenn sich einer von ihnen den Bauch aufschlitzt, braucht er doch nicht „aus Gesundheitsrücksichten“ die Entlassung zu nehmen. — Zwickler. Den Gefallen können wir Ihnen erweisen, obschon nicht die Institution, sondern nur die Ueberschreitungen die Angriffspunkte bilden dürfen. — Spatz. ? — Verschiedenheiten. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

ALBERT RÜTSCHI,

Restaurateur — Traiteur

Zürich — Selnaustrasse 46 — Zürich.

Gestützt auf langjährige Erfahrungen empfehle mich den Herren Hôteliere, Wirthen und Privaten zur prompten Ausführung von Festessen, grössern und kleinern Dinners, Soupers, sowie zur Besorgung von einzelnen Platten jeden Genres, auf's Beste.